

## COVID-19-Pandemie: Psychosoziale Auswirkungen auf Menschen mit entzündlichen Darmerkrankungen

**Datum:** 29.09.2021

**Original Titel:**

Psychosocial impact of the covid-19 pandemic on patients with inflammatory bowel disease in Spain. A post lockdown reflection

### **Kurz & fundiert**

- Der Lockdown hatte negative Auswirkungen auf die Psyche von Patienten mit entzündlichen Darmerkrankungen
- Psychische Symptome (Depression, Angst, Stress) wurden mit Hilfe von Fragebögen erfasst
- Es wurden Daten von 693 Probanden mit entzündlichen Darmerkrankungen ausgewertet

**MedWiss - Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen sind für viele Patienten sehr belastend. Der Lockdown aufgrund der COVID-19-Pandemie hatte einen zusätzlichen negativen Einfluss auf die psychische Gesundheit der Betroffenen.**

---

Eine aktuelle Querschnittsstudie hat die psychosozialen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf Patienten mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED) während des ersten Lockdowns in Spanien untersucht.

### **Psychische Symptome wurden mit Hilfe von Fragebögen erfasst**

Die Forscher entwickelten einen Fragebogen zur Selbstauskunft, der die spanische Version der Depressions-, Angst- und Stressskala-21 (DASS-21) und den Perceived Stress Questionnaire (PSS) integrierte. Hiermit wurden soziodemografische Daten und Informationen zu den Auswirkungen des Lockdowns auf das Leben von CED-Patienten erhoben. Zwölf spanische CED-Abteilungen luden ihre Patienten zwischen dem 1. Juli und dem 25. August 2020 zur anonymen Online-Umfrage ein.

### **Individuell erlebtes Risiko und mangelnde Anpassung an Maßnahmen erhöhten Stress und Ängste**

Von den 693 Teilnehmern der Umfrage mit CED waren 67 % Frauen und das Durchschnittsalter lag bei 43 Jahren (SD 12). 61 % hatten Colitis ulcerosa, 36 % Morbus Crohn und 3 % eine nicht näher bestimmte Colitis. DASS-21-Scores zeigten, dass während des Lockdowns die geschätzte Prävalenz von Depressionen 11 % (95 % KI 8,2 - 13 %), Angst 20 % (95 % KI -17 % - 23 %) und Stress 18 % (95 %-KI 8,2 % - 13 %) betrug. Die statistische Analyse zeigte, dass das wahrgenommene hohe Risiko einer COVID-19-Infektion aufgrund von CED und eine unzureichende Anpassung an staatliche

Maßnahmen das Risiko von Angstzuständen und Stress während des Lockdowns verdoppelte.

Der Lockdown aufgrund der COVID-19-Pandemie hatte Auswirkungen auf die bereits beeinträchtigte psychische Gesundheit der CED-Patienten in Spanien, so die Autoren.

**Referenzen:**

Camba, A. H., Ramos, L., Álvarez, M. B. M., Pérez-Méndez, L., Nos, P., Hernández, V., Guerra, I., Jiménez, N., Lorente, R., Sierra-Ausín, M., Ginard, D., Trastoy, P. V., Arranz, L., Tapia, M. J. C., Zabana, Y., & Acosta, M. B. (2021). Psychosocial impact of the covid-19 pandemic on patients with inflammatory bowel disease in spain. A post lockdown reflection. *Gastroenterología y Hepatología*. <https://doi.org/10.1016/j.gastrohep.2021.08.007>